



UNSERE SCHULE

Menschen brauchen sinnvolle **Regeln** für **gutes Zusammenleben**.

- Uns ist wichtig, dass wir höflich zueinander sind, einander grüßen, auf unsere Worte und vor allem auf die Lautstärke achten.
- Wir wollen einander helfen und besonders auf Jüngere Rücksicht nehmen.
- Wir wollen einander fair behandeln und niemanden verspotten.
- Wir hören einander zu und respektieren ein „Nein“ oder ein „Stopp“.
- Wir befolgen die Anordnungen eines Vorgesetzten.
- Fremdes Eigentum ist tabu.
- Probleme lassen sich nur durch Reden und Zuhören lösen, unsere Fäuste eignen sich dazu wenig.
- Die Sprache in unserer Schule ist (ein für alle verständliches) Deutsch, ausgenommen in Englisch und im muttersprachlichen Unterricht.

Was uns noch wichtig ist:

Wo wir leben und lernen, soll es sauber sein. Wir helfen mit, dass das so bleibt: Hausschuhe verwenden, Müll trennen und entsorgen; Unterricht nur in einer sauberen Klasse, Klassenzimmer und Garderobe ordentlich hinterlassen.

Zu unserer eigenen Sicherheit:

- Laufen und Ballspielen nur im Sportunterricht
- Fenster öffnen nur im Beisein eines Lehrers
- Das Schulgebäude während der Schulzeit nicht ohne Erlaubnis verlassen.
- Handys bleiben ausgeschaltet in der Schultasche oder (besser) zusammen mit Geld im Spind versperrt – im Falle eines Diebstahls ist es für immer weg!
- Beim Fernbleiben vom Unterricht ist die Schule bis spätestens 08:00 zu informieren.

Wir lernen in der Schule, was für unser weiteres Leben notwendig ist und erwartet wird:

- pünktlich sein
- versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachholen (Helfersystem bei längerer Krankheit);

Kaugummi oder Kopfbedeckungen sind Teil der Freizeit; keine Energy – Drinks in der Schule. Bei Unterrichtsende stellen wir die Sessel auf die Bänke, um auch unser Reinigungspersonal zu entlasten.

Pausenordnung:

- Die 5 –Minuten – Pause reicht nur für den Gang zur Toilette.
- Die große Pause verbringen wir - außer beim Jauseneinkauf – auf unserem Stockwerk.
- Nach dem Läuten sind wir in der Klasse und bereiten uns auf die kommende Stunde vor.
- Während der allgemeinen Mittagspause halten wir uns im Regelfall nur im Erdgeschoß auf, wir dürfen oder müssen – wenn wir zu laut sind - das Schulgebäude verlassen.
- In der Betreuungsaufsicht treffen wir uns im Erdgeschoß.

VERHALTENSMASSNAHMEN

beschlossen durch

die **LEHRERKONFERENZ** und das **SCHULFORUM**

1. Ermahnung
2. Ermahnung und klärendes Gespräch
3. Klärendes Gespräch und schriftliche Vereinbarung über Konsequenzen (Schülervorschlag)
4. Schriftliche Zusatzarbeiten (zum Stoff passend) oder Reinigungsarbeiten (je nach Vergehen)
5. Verständigung der Eltern – klärende Aussprache („zufriedenstellend“)
6. Nacharbeiten am freien Nachmittag (wie 4.)
7. Lüge oder Diebstahl: sofortige Verständigung der Eltern
8. **WENIG ZUFRIEDENSTELLEND:**
Mitteilung SCHUG § 19, Z4 (oder SCHUG § 48); Angebot zum Gespräch bei gravierenden Verstößen und bei unverbesserlichem und uneinsichtigem Verhalten



Neue Mittelschule Schärding SKZ 414 072

Schulstraße 5, 4780 Schärding

☎ (07712) 2734; e-mail: s414072@lsr.eduhi.at, www.nms-schaerding.at